

Freitag, 15. September 2006

Kraftwerksbau im Salzkammergut-Naturjuwel ist verhindert

# Koppentraun-Rettung: Applaus im Oberland, Grüne skeptisch!

**Breite Zustimmung im Oberland, Skepsis dagegen bei den „Grünen“! Die Ankündigung von Umweltlandesrat Manfred Wegscheider, wonach die Koppentraun von einem Kraftwerksbau verschont bliebe, hat im Salzkammergut ungeteilten Applaus ausgelöst. Die Landes-Grünen dagegen fürchten eine „Luftblase“.**

Das Land werde, um das Naturjuwel Koppentraun zu erhalten, den Projektanten die bisher angelaufenen Planungskosten für das Kraftwerk quasi abkaufen, kündigte Wegscheider der „Steirerkrone“ an. Man sei in der Sache grundsätzlich überein gekommen, jetzt gehe es noch um eine genaue Auflistung der Kosten. „Damit ist diese einmalige Naturlandschaft gerettet“, freute sich Wegscheider. Und mit ihm Tausende im Salzkammergut. Skepsis regt sich allerdings bei den Landesgrünen. Der Umweltlandesrat habe sich schon zu oft als „Ankündigungs-Weltmeister, der Luftblasen in die Welt setzt“, in Szene gesetzt. Wird der Bau tatsächlich verhindert, dann werden sie aber die ersten sein, die Applaus spenden.

**Gerhard Felbinger**